



Informations
Technik
Zentrum Bund

| | |
|--|--|
| ITZBund, Postfach 30 16 45, 53196 Bonn | Dienstszitz Frankfurt am Main Wilhelm-Fay-Str. 11, 65936 Frankfurt |
| An alle Clearing Center | Bearbeitet von: RA Riesler |
| per E-Mail | Tel. 0800/8007-545-1 Fax +49 (0) 69/20971-584 Servicedesk@itzbund.de 17.12.2024 |

Betreff: ATLAS - Info 0693/2024

Bezug:

GZ: **06010302#0015#0693 – 0693/2024** (bei Antwort bitte angeben)

ATLAS-Ausfuhr (AES)

Gestellung am Ausgang bei Versandweiterleitung und Inbetriebnahme der Schnittstelle NCTS/AES

1 Allgemeines

Von Seiten der Wirtschaft wurde wiederholt deutlich gemacht, dass im Rahmen der Versandweiterleitung von Ausfuhrwaren der dringende Bedarf besteht, vor dem Ende der technischen Umstellung auf NCTS P5 und der damit einhergehenden Beendigung der Codierung „9DFI“ sowie vor der Inbetriebnahme der Schnittstelle NCTS/AES eine elektronische Gestellung auch an Ausgangszollstellen/Abgangszollstellen *im Binnenland* vornehmen zu können.

Im Rahmen eines Sonderwartungsfensters am **15.01.2025** wird deshalb die Möglichkeit in ATLAS-Ausfuhr zur „Gestellung am Ausgang bei Versandweiterleitung“ geschaffen.

Des Weiteren wird der Zeitplan zur Inbetriebnahme des Datenabgleichs der Schnittstelle zwischen den Fachanwendungen ATLAS-Versand und ATLAS-Ausfuhr angepasst, um den Teilnehmern ausreichend Zeit einzuräumen, die mit der „Gestellung am Ausgang bei Versandweiterleitung“ verbundenen Funktionalitäten (siehe unten) zu testen. Die ursprünglich für das Wartungsfenster 05 (22.02.2025) vorgesehene Inbetriebnahme des Datenabgleichs der Schnittstelle wird entsprechend auf das Wartungsfenster 06 (17.05.2025) verschoben. Insoweit gelten zusammengefasst folgende Termine:

- Bereitstellung der Möglichkeit zur „Gestellung am Ausgang bei Versandweiterleitung“: Sonderwartungsfenster am **15.01.2025**
- Inbetriebnahme des Datenabgleichs der Schnittstelle zwischen ATLAS-Versand und ATLAS-Ausfuhr: Wartungsfenster 06 am **17.05.2025**.

Im Folgenden wird über die rechtlichen Rahmenbedingungen sowie über die Funktionalitäten der „Gestellung am Ausgang bei Versandweiterleitung“ informiert.

2 Gestellung am Ausgang bei Versandweiterleitung

Im Rahmen des anstehenden Sonderwartungsfensters am 15.01.2025 wird in ATLAS-Ausfuhr das neue Sonderkennzeichen „Versandweiterleitung“ eingeführt. Mithilfe dieses Kennzeichens ist es möglich, Sendungen vor Anmeldung zum Versandverfahren an der zuständigen Ausgangszollstelle/Abgangszollstelle im Binnenland zum Ausgang zu stellen. Hierdurch erhalten Teilnehmer den Ausfuhr-Datenkranz der E_EXT_DAT (Daten zum Ausgang).

Diese Möglichkeit steht grundsätzlich allen Teilnehmern zur Verfügung, die die Versandweiterleitung von Ausfuhrsendungen nutzen wollen und die im Nachrichtenverkehr als Teilnehmer am Ausgang auftreten können.

2a Rechtliche Voraussetzungen

Im Kontext der Versandweiterleitung ist die Möglichkeit der Gestellung zum Ausgang in ATLAS-Ausfuhr freiwillig. Sollte die Möglichkeit der Gestellung genutzt werden, besteht wegen der sich dann anschließenden Gestellung in ATLAS-Versand keine Verpflichtung, die Gestellung in ATLAS-Ausfuhr abzuschließen. Wird die Ware dennoch vollständig in

ATLAS-Ausfuhr qualifiziert gestellt, so ist die Gestellung rechtswirksam abgeschlossen und die Ware muss spätestens zu diesem Zeitpunkt bei der Zollstelle oder einem anderen zugelassenen Ort körperlich eingetroffen sein und für Zollkontrollen zur Verfügung stehen.

Die Abgangszollstelle/Ausgangszollstelle teilt Entscheidungen über Kontrollmaßnahmen und/oder die Erlaubnis zum Ausgang zu qualifiziert gestellten Waren ausschließlich während ihrer Öffnungszeiten mit. Freigabeverhindernde Gründe, die auch der Überlassung in das nachgelagerte VV entgegenstehen würden, können ausschließlich während der Öffnungszeiten aufgeklärt werden.

Die Gestellung zum Ausgang entbindet den Beteiligten des Weiteren nicht von seiner Pflicht, vollständige und korrekte Angaben in der Versandanmeldung zu tätigen.

2b Umsetzung in ATLAS-Ausfuhr

Die hier beschriebene Möglichkeit besteht ausschließlich im Kontext der avisierten **Versandweiterleitung** und wird entsprechend über ein neues Kennzeichen „Versandweiterleitung“ gesteuert. In der Gestellungsnachricht E_EXT_PRE ist daher zwingend im Datenfeld „LIEFERUNG / ZUSÄTZLICHE INFORMATION / Code“ der Wert „X1004“ (Kennzeichen für die Versandweiterleitung) zu verwenden.

Das zugrundeliegende Verfahren stellt sich sodann wie folgt dar:

1. Mit Versendung der E_EXT_PRE (Gestellungsanzeige am Ausgang) + Kennzeichen „X1004“ (Versandweiterleitung) wird die Gestellung der Ausfuhrsendung bei der gewählten Ausgangs-/Abgangszollstelle eingeleitet. Infolgedessen erhält der Teilnehmer den Datenkranz der Ausfuhranmeldung mittels der Nachricht E_EXT_DAT (Daten zum Ausgang).
2. Ausfuhrvorgänge, die mittels E_EXT_PRE (Gestellungsanzeige am Ausgang) und Kennzeichen „X1004“ (Versandweiterleitung) gestellt werden, sind für die sich anschließende Versandweiterleitung reserviert. Dies bedeutet, dass etwaige Ausgangsbestätigungen ausschließlich automatisiert über die anschließende Versandweiterleitung erteilt werden können.

Hinweis: An der adressierten Zollstelle ist eine 24h-Ausgangsgestellung gewährleistet. Dies bedeutet, dass auf eine versendete Nachricht E_EXT_PRE auch außerhalb der

Öffnungszeiten der entsprechend adressierten Ausgangszollstelle unverzüglich mit der Nachricht E_EXT_DAT geantwortet wird.

Antwortnachrichten der Zollstelle im Rahmen der qualifizierten Gestellung ergehen außerhalb der Öffnungszeiten nicht.

3. Eine vollständige Umleitung sowie ein vollständiger Abbruch des Ausgangs sind weiterhin möglich.
4. Im Rahmen des Gestellungsprozesses werden dem Teilnehmer neue Status mitgeteilt. Hierbei handelt es sich um Folgende:
 - Status 355 - Versandweiterleitung freigegeben
Sofern die qualifizierte Gestellung an der Ausgangszollstelle vollständig vorgenommen wurde und der Ausfuhrvorgang anschließend zum Ausgang freigegeben wurde, wird dem Teilnehmer mittels Status „355 – Versandweiterleitung freigegeben“ signalisiert, dass der betreffende Ausfuhrvorgang für die sich anschließende Versandweiterleitung vorgeprüft ist.
 - Status 364 - Ausgang laufend (Vorgang weitergeleitet ins Versandverfahren)
Der Status 364 - Ausgang laufend (Vorgang weitergeleitet ins Versandverfahren) signalisiert dem Teilnehmer, dass sich der betreffende Ausfuhrvorgang in der Versandweiterleitung befindet und somit für diese Verwendung reserviert wurde.

Im Auftrag

Bösenberg